

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 161.

Sonntags, den 10. Juni.

1837.

Am 3. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. D. Klinkhardt,
	Mittag	12 Uhr	M. Meißner,
	Vesp.	4 1/2 Uhr	M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	M. Simon,
	Vesp.	4 1/2 Uhr	M. Wolbeding;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Vesp.	4 1/2 Uhr	M. Hehl;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	D. Wolf,
	Vesp.	2 Uhr	M. Blüher;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	D. Krehl,
	Vesp.	2 Uhr	Seclin. Kerst;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Artz;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Vesp.	4 1/2 Uhr	Betsstunde u. Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Dr. M. Adler;
in der Freischule:		9 Uhr	Schott;
Katech. in der Arbeitsschule:		9 Uhr	M. Schmidt;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh		P. Bertram.
	Montag		Dr. D. Rüdcl.
	Dienstag		M. Rüdcl.
	Mittwoch		M. Fischer.
Um 7 Uhr.	Donnerstag		Pastor Klopsch aus Magde-
	Freitag		M. Franke.

Böchner:

Dr. D. Klinkhardt.

Motette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Credo in unum etc.“ von L. Spohr.

„Sanctus, Benedictus und Agnus Dei“ v. L. Spohr.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Hymne, von Stunz. Dritte Abtheilung.

In der Kirche zu St. Pauli:

„Heilig, Heilig etc.“ von Franz Otto.

Liste der Vertrauten.

Vom 2. bis 8. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) F. L. Fischer, Maurergeselle allhier, mit E. H. Geißler, Handarbeiters Tochter.
- 2) J. F. Krause, Einwohner allhier, mit Fr. J. F. Landmann, Zeichners allhier Witwe.
- 3) Herr J. C. L. Friedrich, Bürger und Fischereimeister allhier, mit Igfr. F. Weide aus Zwenkau.
- 4) C. L. Tauthe, Rattendrucker in Dölitz, mit Igfr. H. F. W. Weinberg, Lohnbedientens allhier hinterl. Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) J. W. Gräfe, Instrumentmachersgehilfe, mit E. A. C. Möbius, Neuhäufers allhier Tochter.
- 2) W. F. Schieck, Lohnbedienter, mit M. S. Klopsch von den Thonbergs-Strassenhäusern.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche:

- 1) F. J. Eitelhof, Handarbeiter, mit Juditha Löhnert.

Liste der Getauften.

Vom 2. bis 8. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. C. H. Richters, Bürgers und Bier-schenkens Tochter.
- 2) J. C. F. Marcus, Bäckerwerkmeisters Tochter.
- 3) Hrn. C. F. Riemanns, Bürgers und Tischlermeisters Sohn.
- 4) G. S. M. Petes, Buchdruckers Sohn.
- 5) J. W. Massoni's, Maurergesellens Sohn.
- 6) J. S. Schillers, Markthelfers Tochter.
- 7) Hrn. C. A. E. Ludw's, Bürgers u. Korbmachermeisters Tochter.
- 8) Hrn. J. H. Halle's, Bürgers u. Schenkwichs Tochter.
- 9) J. Kennerts, Rattendruckers Sohn.
- 10) Hrn. F. W. Jonas, Buchhandlungs-Procurators Sohn.

- 11) Hrn. W. A. Purgensteins, k. sächs. concess. Kammfabrikantens, Stadtraths und Hausbesizers Sohn.
- 12-13) Zwei unehliche Knaben.
- b) NicolaiKirche:
- 1) Hrn. J. G. A. Hennicke's, Bürgers und Goldarbeiters Sohn.
 - 2) Hrn. J. M. Sengers, Kaufmanns Sohn.
 - 3) Hrn. J. G. Wapplers, Bürgers und Kamers Sohn.
 - 4) E. R. Neumanns, Coloristens Sohn.
 - 5) Hrn. Dr. L. Prasse's, juris practici Tochter.
 - 6) Hrn. E. R. Stübbers, Schauspielers Tochter.
 - 7) Hrn. E. F. Werners, Lohnmarqueurs Tochter.
 - 8) Ein unehlicher Knabe.
- c) Katholische Kirche:
- Hrn. M. Pfaffs, Bürgers und Holzuhrenhändlers Tochter.

Getreidepreise.

Weizen	3 Thlr.	Gr. bis 3 Thlr.	18 Gr.
Korn	2	12	2 16
Gerste	1	14	1 16
Hafer	1	6	1 8
Erbsen	2	9	2 12
Bübsen	4	2	4 4
Heu der Ctr.	1	6	1 8
Stroh das Sch.	2	12	2 20
Butter, die Kanne	9		10

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7 Thlr.	4 Gr. bis 8 Thlr.	4 Gr.
Birkenholz	5	20	7
Ellernholz	4	14	6 8
Kiefernholz	4	10	5 8
1 Korb Kohlen	2	18	
1 Schffl. Kalk		16	20

Börse in Leipzig,

vom 9. Juni 1837.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.	Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	—	—	Conv. 10 u. 20 Kr.	1½	—	—
do.	2 M.	139½	—	Preuss. Courant	101½	—	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100½	—	Gold p. Mark fein köln.	—	—	—
do.	2 M.	—	—	Silber 1316th. u. dar. pr. do.	—	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	—	101½	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	124	—	—
do.	2 M.	—	—	Actien der Wiener Bank in Fl.	—	1380	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	—	110½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	105½	—	—
do.	2 M.	—	—	do. do. à 4 pCt.	—	100½	—
Breslau in Ct.	k. S.	—	—	do. do. à 3 pCt.	76	—	—
do.	2 M.	—	102½	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	102½	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S.	—	100½				
do.	2 M.	—	—	K. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine			
Hamburg in Bo.	k. S.	148½	—	à 3 pCt. } grosse		101½	
do.	2 M.	147½	—	} kleine		101½	
London pr. L. St.	k. S.	6.17½	—	do. Cammer Credit-Cassenscheine,			
do.	3 M.	6.17½	—	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.			
Paris pr. 300 Fr.	k. S.	—	79½	à 3 pCt. von 1000 Thlr.			
do.	2 M.	—	79½	K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine			
do.	3 M.	—	79	à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.		96½	
Wien in Conv. 20 Xr.	k. S.	—	100½	} von 200 und 100 Thlr.			
do.	2 M.	—	—	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,			
do.	3 M.	—	99½	à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.			
Louisd'or à 5 Thlr.		111½	—	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.			
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.		—	13½	Leipziger Stadt-Auleihe à 3 pCt. } grosse		101½	
Kaiserl. do. do.		—	13½	} kleine		101½	
Bresl. do. do. à 65½ As do.		—	13				
Passir. do. do. à 65 As do.		—	12½				
Species		1½	—				

Bekanntmachung.

In Gemäßheit Hoher Finanz-Ministerial-Verordnung soll das sämtliche Wirthschafts-Inventarium der Kammergüter Ebersbach, Lauterbach und Bernbruch, an 12 Pferden, 61 Stück Rindvieh, 1516 Stück Schafvieh, 36 Stück Schweinen, Wirthschafts- und Hausgeräthe aller Art, so wie an vollständigen Betriebsgeräthschaften zu zwei Dampfbrennereien, worüber die gedruckten Kataloge das Weitere besagen, vom 19. Juni bis 1. Juli 1837 jeden Tag von Nachmittag 1 Uhr an auf den Wirthschaftshöfen zu Ebersbach und Lauterbach an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in preuß. Courant verkauft werden.

Die Administration der Kammergüter Ebersbach, Lauterbach und Bernbruch. Hungar.

Auctions-Kataloge sind vom 14. d. M. an unentgeltlich zu erhalten in Leipzig im goldenen Adler auf der Hainstraße.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 11. Juni: Lumpaci vagabundus, oder: Das liebliche Kleeblatt, Zauber-
p.ffe mit Gesang von Restroy.

Montag, den 12. Juni: Fra Diavolo, komische Oper von Auber. Fra Diavolo —
Herr Eichberger, als letzte Gastrolle.

Auction von Eisen- und Blechwaaren

Montags, den 12. Juni, und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von
2 bis 5 Uhr in einer Niederlage des Fürstenhauses, Grimma'sche Gasse alhier. Die Kataloge
sind unter dem Rathhause bei J. Linke zu bekommen.

Aachener u. Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuergefahr alles bewegliche Eigenthum, als: Waaren-Lager,
Möbilien, ökonomische Gegenstände u. a. m. zu billigen Prämiensätzen.

Anträge dazu nimmt an

die Agentur zu Leipzig.
J. G. Mittler.

Anzeige. Noch sind zu haben: Bildliche Ansicht

wie die Krähwinkler Runkelrübenzucker fabriciren,

(für das Ausland interessant)

bei Cleve unter den Colonnaden.

Auch sind daselbst Briefbogen, mit Ansichten der Eisenbahn von Leipzig nach Alten, zu be-
kommen. Ferner: Kurze literarische Belustigung, oder kleine Schriften zur Unterhaltung auf der
Dampfwagenfahrt zwischen Leipzig und Alten, nämlich:

Die Fingersprache,

Receptbuch und Hausapotheke,

Berechnung, was jährlich eine Frau kostet,

Die Augensprache,

Die Kunst zu küssen.

Entschuldigungsbüchlein (ist vergriffen),

Unterricht für junge Eheleute,

Der Gratulant,

Sprache der Jäger,

Ausbruch der Verzweiflung,

Räthselsbuch,

Die wandernde Wiege,

Frau Schnips vor der Himmelstür,

Blumensprache,

Geomantie, oder Punctirkunst,

Stammbuchverschen,

Berliner Hummeln,

Compiimentirbuch.

Castorbüte

in Grau und Schwarz, modern und billig. empfiehlt A. Kranitzky,
Gewölbe am Markte Nr. 336; Fabrik im Brühle Nr. 493.

Empfehlung. Graue und schwarze Castorbüte der neuesten Façon empfiehlt zu den billigsten
Preisen Franz Köst, Salzgäßchen Nr. 587.

Empfehlung. Feine braune lange Damen- und Mädchenhandschuhe mit und ohne Finger,
seidene und baumw. dergl., so wie andere Sorten Handschuhe, Schleier, schwarze und weiße
Blonden, gebäfelte Börsen, Cravaten, Gürtel, Sonnen- und Regenschirme empfiehlt
die Band- und Mode-Waarenhandlung von Carl Sörnick, Grimm. Gasse Nr. 6.

Empfehlung. Zur 12 Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung 1ster Classe den
19. Juni d. J. erfolgt, empfiehlt sich mit ganzen und Theil-Lososen

die Haupt-Collection von Guido Vogel,
Gewölbe in Auerbachs Hofe.

Empfehlung. Mouffelin-Roben in reichlichem Maaße und net-
ten Mustern verkauft zu 2 Thln. die Robe J. H. Meyer.

Anzeige. Im Monat August kann ich wieder einige 20 Schock tragbare Pflanzen von
der Riesen-Erdbeere, à 6 Gr. pr. Schock, abgeben. Darauf Reflectirende werden gebeten,
mir ihre Aufträge von jetzt an gefälligst zukommen zu lassen.

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Anzeige. Daß ich alle Sonn- und Festtage morgens von 7—9 Uhr mit frischem
Speckkuchen; so wie an allen Tagen auch mit Kuchen anderer Art Jeder-
mann dienen kann, zeige ich ergebenst an.

E. Gebhardt,
Weißbäcker zu Volkmarzdorf, unweit des neuen Schulgebäudes.

Anzeige. In Bezug auf meine ergebene Anzeige vom 2. d. M. zeige ich hiermit meinen geehrten Geschäftsfreunden ergebenst an, daß ich unter heutigem Tage mein neu eingerichtetes Local, Brühl Nr. 318 (rother und weißer Löwe), eröffnet habe, und bitte um die Fortdauer des mir in meinem alten Locale, Petersstraße Nr. 28, zu Theil gewordenen gütigen Vertrauens.

Leipzig, den 9. Juni 1837.

Bernhard Pollmacher.

Anzeige. Die seither geschlittenen Blondes sind in schönster Auswahl angekommen, so wie etwas Neues in Gardinenfransen und Borden bei

Riedel & Hörisch, am Markte Nr. 175.

Localveränderung. Indem ich mir die Freiheit nehme, einem resp. Publicum die Verlegung meines Geschäftes in die Fleischergasse Nr. 289 parterre (neben dem goldenen Herz) gehorsamst anzuzeigen, erlaube ich mir die Bitte, mich auch in diesem neuen Locale mit gütigen Aufträgen zu beehren.

Leipzig, den 9. Juni 1837.

Julius Müller, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

Verkauf. Beste neue Häringe empfang und verkauft billigst

Dque Primavera.

Von den kürzlich empfohlenen geräucherten Banffer Häringen sind wieder frische zu haben bei

Carl Jul. Eieder, Gerbergasse Nr. 1108.

Der zweite Transport neuer engl. Häringe

ist angekommen und werden billig verkauft bei

Leipzig, den 10. Juni 1837.

J. B. Klippi.

Verkauf. Von feinsten Gothaer Cervelat-, Trüffel-, Zungen-, Blut- und Süßwürsten, Knackwürstchen, Bayonner Schinken erhielt ich bedeutende Zufuhre und verkaufe billigst.

Dorothea Weise, Grimma'sche Gasse, der Löwen-Apotheke geradeüber.

Holl. Rahm-Käse

verkauft das Pfund zu 2 $\frac{1}{2}$ Gr.

E. G. Sautzig, Ranst. Steinweg.

Eine Partie

alte Havanna-Cigarren

empfang und verkauft billig

Moriz Oberländer, Burgstraße, goldene Fahne Nr. 147.

Von den bewußten schönen

Rollen-Portorico,

circa 3 Pfd. schwer, à Pfd. 8 Gr., erhielt wieder eine bedeutende Partie

Moriz Oberländer, Burgstraße, goldene Fahne Nr. 147.

Zum billigen Verkaufe liegt ein kleines Pöstchen 3 Jahre alten geschnittenen Dessauer Tabaks bei

E. G. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Heuwagenverkauf. Ein großer Heu- und Erntewagen mit eisernen Achsen, grün angestrichen und wenig gebraucht, ist zu verkaufen bei E. G. Peter im Plauenschen Hofe.

Verkauf. Gostlar Blei und Schrot, so wie bestes Scheibepulver verkauft

Moriz Oberländer, Burgstraße, goldene Fahne Nr. 147.

Verkauf. Ein schwarzer, gut dressirter Pudel ist zu verkaufen. Vom 14. bis 16. Juni ist derselbe bei Herrn Gastwirth Rohr auf der Gerbergasse Nr. 1154 zu besehen und das Nähere daselbst zu erfahren.

Verkauf. Ein gut eingerichtetes literarisches Geschäft auf hiesigem Plage, welches erweislich die Zinsen eines Capitals von 12 bis 14,000 Thlr. à 50 pCt. rein abwirft, ohne daß der Besitzer selbst darin zu arbeiten braucht, also seine Zeit zu etwas Anderem verwenden kann, ist Veränderung halber um den festen Preis von 2500 Thalern sofort zu verkaufen und das Nähere in der Serig'schen Buchhandlung, neuer Neumarkt, zu erfahren. Leipzig, den 8. Juni 1837.

Verkauf. Eine Partie $\frac{1}{2}$ Plaid-Tücher sollen zu 3 Thln. das Stück geräumt werden.

J. H. Meyer.

Rosshaar = Matratzen

in blauen und rothen Mustern von anerkannter Güte sind wieder in Commission zum Verkaufe angekommen und liegen zur Ansicht bei

Moritz Oberländer, Burgstraße, goldene Fahne Nr. 147.

Draht-Stürzen,

um Speisen vor Insecten zu schützen, empfehlen in 3 verschiedenen Grössen à 8, 10 und 12 gGr. pr. Stück

Sellier & Comp.

**Echt französischen Senf, Estragon-Essig und
feinstes Provencer-Oel**

empfehlen in bester Güte

Sellier & Comp.

Pariser Mouffelin de laine,

die Robe zu 5—6 Eble., empfiehlt

J. G. Meyer.

Umschlagetücher und Shawls

in dem allerneuesten Geschmacke sind große Sendungen in diesen Tagen angekommen, welche sich besonders durch Schönheit und außerordentlich billige Preise empfehlen, bei

August Dombrowsky,
unter den Colonnaden am Grimma'schen Thore.

Das Herren-Kleider-Magazin von G. Vensath

empfeht sich mit seinem Lager von Röcken, Tuch- und Sommerbeinkleidern, Atlas-, Piquee-, Valencia- und Tuchwesten; desgl. Schlaf- und Comptoirröcken von Merino, Nanquin, Körper und Gingham; noch wird bemerkt, daß selbige Artikel zu den billigsten Preisen verkauft werden am Thomaskirchhofe Nr. 103.

Reise-Utensilien,

als: Rasirzeuge, lederne Coffer, Nachsäcke, engl. Kustkissen, lederne und blecherne Hutfutterale, Taschenmesser, Feuerstäbe, Holzpfefen, Reise-Tabaksbeutel 2c. 2c. empfiehlt in schöner Auswahl

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen Nr. 568.

Tapezierer = Arbeiten,

als: Divans, Sophas, Stühle aller Art und dergl. mehr empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise

Fr. Aug. Kränzler, Tapezierer,
Magazin neuer Neumarkt, in Auerbachs Hofe eine Treppe hoch.

Gesucht werden noch mehre Weisnäherinnen zur Arbeit in und außer dem Hause. Fleischer-
gasse Nr. 245, 2te Etage.

Gesucht wird für ein junges Mädchen aus guter Familie in den nächsten Wochen eine passende Reisegelegenheit nach Cassel oder Frankfurt a. M. Mündliche oder schriftliche Anzeigen übernimmt der Hausmann in Nr. 407 Salzgäßchen.

Gesuch. Es wird in eine volkreiche Fabrikstadt des erzgebirgischen Kreises eine junge, moralische und mit guten Zeugnissen versehene Frauensperson, die das Putzmachen gründlich versteht, gesucht. Weiteres erfährt man Friedrichsstraße Nr. 1, eine Treppe hoch.

Dienstgesuch. Ein junger militärfreier Mensch, welcher seit 3 Jahren in einer hiesigen Brennerei arbeitet, Zeugnisse seiner Ehrlichkeit, wie des bisherigen guten Betragens aufweisen kann, wünscht eingetretener Verhältnisse halber als Markthelfer oder auf ähnliche Weise angestellt zu werden. Ueber das Nähere wird Herr J. G. Beuchel, Raststädter Steinweg Nr. 992 u. 93 die Güte haben, Auskunft zu ertheilen.

Gesuch. Ein Frauenzimmer, welches mehre Jahre in großen Wirthschaften gedient, sucht bei einer anständigen Familie eine Stelle; auch würde sie eine Stelle in einem Verkaufsgeschäfte übernehmen. Nähere Auskunft auf der neuen Straße, in Herrn Kaufmann Kretschmanns Hause, bei dem Herrn Schuhmachermeister Heide parterre.

Mietgesuch. Ein lediger Herr sucht für Michaeli ein Familienlogis von etwa 2 Stuben und 2 Kammern nebst Zubehör in der Stadt oder der nahen Vorstadt. Adressen beliebe man bei Madame Grimm unter den Colonnaden niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird von ein Paar kinderlosen Leuten ein Parterrelocal in der Stadt oder frequenten Lage der Vorstadt, aus 3 bis 4 Stuben nebst nöthigen Zubehörungen bestehend, zur Speise- und Schenkwirtschaft sich eignend, für Michaeli d. J. Gefällige Offerten übernimmt Herr Rosar Ehrlich, neue Straße Nr. 1098, 2te Etage.

Zu pachten gesucht wird eine Schenkwirtschaft in oder in der Nähe von Leipzig von Michaeli d. J. an. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre K. K. niederzulegen.

Sommerlogis. In Lindenau, der neuen Schmiede gegenüber, sind noch einige Stuben mit Kammern, welche der freien Aussicht wegen ganz besonders zu empfehlen sind, zu vermieten bei Scharlach.

Local = Vermietung.

In einer hiesigen Vorstadt gelegenen Branntweimbrennerei sollen die Locale des Brenngebäudes (weil selbiges nicht mehr benutzt wird) zu einem andern Zwecke, als: zu einer Schmelz- und Gießerei, Feuerwerkstelle, Tischlerwerkstelle etc., eingerichtet und vermietet werden. Auch können Boden und Niederlage dazu abgegeben werden. Das Nähere ertheilt

J. W. Fischer im Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. Eine kleine erste Erker-Etage mit Meubles, in freundlicher Lage gegen Morgen, auf der Petersstraße vorn heraus, ist sofort an einen soliden Herrn ledigen Standes zu vermieten. Das Nähere auf der Holzgasse Nr. 1389, 2 Treppen hoch.

Vermietung. Eine freundliche Stube mit Bett und Meubles ist wegen 2 Todesfällen sogleich oder zu Johanni an einen stillen soliden Herrn billig zu vermieten bei Witwe Länger, Burgstraße, goldene Fahne Nr. 147.

Vermietung. Auf dem Brühl ist ein Gewölbe gleich nach der Michaelmesse d. J. auf ganze Jahr oder für kommende Messen anderweit zu vermieten; auch sind ein Paar Stuben, vorn heraus eine Treppe hoch, monatweise abzulassen. Das Nähere Nr. 487, 2 Treppen hoch.

Vermietung. Zwei freundlich meublierte Stuben mit Schlafbehältniß. Das Nähere Peterssteinweg Nr. 845, eine Treppe hoch.

Vermietung. Von Johanni d. J. ist eine Stube nebst daran stoßender Kammer zu vermieten in der Petersstraße Nr. 28, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten sind 2 meublierte Stuben an ledige Herren und zu Johanni zu beziehen, Brühl Nr. 321, 3 Treppen hoch (nahe am Theater).

Zu vermieten ist an einen Herrn eine meublierte Stube nebst Bett auf dem Peterssteinwege, eine Treppe hoch vorn heraus, mit lebhafter Aussicht. Dasselbst Nr. 845 eine Treppe hoch rechts zu erfragen.

Zu vermieten ist billig eine freundliche, gut ausmeublierte Stube mit oder ohne Kammer, die Aussicht in den Garten; auf Verlangen können auch gute Betten mit abgelassen werden: Ransstädter Steinweg Nr. 1032, im Hofe eine Treppe hoch, neben Herrn Brendels Hause.

Zu vermieten ist in der Grimma'schen Vorstadt ein helles, geräumiges Gewölbe nebst Niederlage, Boden und Keller, worin seit langen Jahren der Material-Waarenhandel betrieben wurde und mit guter Kundschaft versehen war. Das Nähere bei Wilhelm Krobisch Nr. 5.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine große Wohnung mit schöner Aussicht und das Nähere in der Klostersgasse Nr. 161, 3 Treppen hoch, zu erfahren.

Verpachtung.

Die dießjährigen Kirschen auf dem Kirschberge vor Markranstädt sollen Sonntags, den 18ten Juni a. c., Nachmittags 3 Uhr meistbietend gegen gleich baare Zahlung verpachtet werden. Gasthaus zur Stadt Weimar. J. C. Weber.

Einladung.

Zum Früh-Concerte in Kleinzschocker morgen, den 11. Juni, ladet ergebenst ein
das Musikchor von Hauschild.

Speckfuchen, sehr delicat, ist zum morgenden Frühstück, so wie verschiedene alle resp. alten und neuen Freunde dieses jetzt so freundlichen Asyls bestens eingeladen werden von Dorsch, früher Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 768.

NB. Auch ist die Kegelbahn zu einem gesellschaftlichen Vergnügen sehr gut eingerichtet.

Einladung. Morgen früh ladet zu warmem Speckfuchen und feinem Sahliser Lagerbier ergebenst ein
F. Senf auf der Quergasse, Ecke des Grimm. Steinweges.

Einladung zum Früh-Concerte in Schleußig
morgen, den 11. Juni, und Nachmittags zu Concert- und Tanzmusik vom Musikchore des 2ten Schützenbataillons, wozu ergebenst einladet und um zahlreichen Besuch bittet
A. Morenz.

Einladung. Morgen, den 11. Juni, lade ich zu frischem Speckfuchen ergebenst ein.
Kuhn in Volkmarisdorf.

II. Dampffahrt zwischen Stötteritz und Althen

morgen, den 11. Juni, Nachmittags 4 Uhr.
Den allgemein geäußerten Wünschen zu entsprechen, wird morgen, Sonntag, die Locomotive nicht wie gewöhnlich mit halber, sondern mit ganzer Kraft die Tour passiren; eine reiche Auswahl Caricaturen wird sowohl zur Unterhaltung der resp. Säulen, als aller Anwesenden auf dem Personenwagen während des Fahrens abwechselnd zum Abschießen aufgestellt sein.
Schulze in Stötteritz.

Anzeige. morgen, den 11. Juni, werde ich meinen verehrten Gästen außer mehren Sorten guter Kuchen auch wieder mit Fladen in Portionen aufwarten.
Schulze in Stötteritz.

M ö d e r n.

Morgen, den 11. d. M., Frühconcert, Nachmittags Concert- und Tanzmusik, wozu ich ein verehrtes Publicum ergebenst einlade und um zahlreichen Besuch bitte.
H. Werthmann.

E i n l a d u n g.

Zum Sternschießen Sonntag, den 11. Juni, ladet alle Schießlustige ergebenst ein
Pöhlter in Kleinzschocher.

Einladung. Morgen, den 11. Juni, werde ich meinen geehrten Gästen mit mehren Sorten guter Kuchen in Portionen aufwarten.
Düngefeld in Plagwitz.

Lüßsena, den 10. Juni.

Das schon angekündigte Sternschießen mit Büchsen in Lüßsena findet morgen, den 11. Juni, statt, wozu ich meine geehrten Gönner hiermit ergebenst einlade. Mit guten Speisen und Getränken werde ich die Ehre haben aufzuwarten und bitte um recht zahlreichen Besuch.
Ernst Held.

Anzeige. Daß bei dem angekündigten Sternschießen in Lüßsena Concert im Freien stattfindet, beehrt sich einem hochgeehrten Publicum hiermit ganz ergebenst bekannt zu machen und bittet um recht zahlreichen Besuch

Leipzig, den 10. Juni.

J. Popitsch, Musikus.

E i n l a d u n g

morgen zu Speckfuchen bei

Schröter in Volkmarisdorf.

E i n l a d u n g.

Zu einem Schweinausschießen morgen, den 11. Juni, ladet Freunde und Bekannte ergebenst ein
Joh. Eleonore Herrmann in Crottendorf.

E i n l a d u n g

morgen früh zu Speckkuchen auf die Insel Buen Retiro bei Carl Köhler.

Reisegelegenheit. Den 15. d. M. geht ein Wagen nach Franzensbad, wo noch Plätze offen sind. Näheres Fleischergasse Nr. 215.

Verloren wurde von dem Dienstmädchen, Rosine Abiele, der Heimathschein. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung auf dem Kaufe in Nr. 878 abzugeben.

Verloren wurde den 8. d. M. eine goldene Ohrlocke mit 17. Granatsteinen rings um die Promenade bis auf den 3. Gottesacker. Der Finder erhält eine angemessene Belohnung auf dem neuen Kirchhofe Nr. 282.

Verlaufen hat sich ein junger brauner Jagdhund mit weißen Vorderfüßen, ledernem Halsbande und Zeichen. Wer denselben bei dem Hausmanne in das schwarze Bret zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

* * * Herr Director Ringelhardt wird ersucht, wenn auch bei erhöhten Preisen, das Zusammentreten des Fräulein vdn Fasmann mit Herrn Eichberger oder Herrn Hammermeister zu bewirken.

* * * Fräulein von Fasmann wird ersucht, das Publicum mit ihren ausgezeichneten Leistungen noch einige Male zu erfreuen. A—Z.

* * * Herr Director Ringelhardt wird das Publicum zum größten Danke verpflichtet, wenn er Fräul. v. Fasmann zur Fortstellung ihres so vorzüglichen Gastspiels veranlaßt.

* * * Da wir hören, daß Herr Eichberger schon Dienstag Leipzig verlassen wird und doch von Seiten der Theaterdirection, von welcher es nur abhängt, ihn wieder für unsere Bühne zu gewinnen, noch nichts gethan worden ist, so wird dieselbe dringend ersucht, doch ja Rücksicht auf die Oper und das Publicum zu nehmen, da sein Verlust bis jetzt ein unersetzbarer war. Mehrere Kunstfreunde.

„Morgen, den 11. Juni, wird's hübsch in Plagwitz.“

Thorzettel vom 9. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr. Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Diligence.

Dr. Oberforstmr. v. Schleinitz, v. Schieritz, pass. durch.

Halle'sches Thor.

Dr. Hdlgsdiener Pehold, v. Frankfurt a. M., und Dr.

Hausbes. Giron, v. Chemnitz, im deutschen Hause.

Dr. v. Dieß, General-Major u. Insp. der Artillerie, v.

Berlin, im Hotel de Baviere.

Dr. Rfm. v. Barmel, v. Blarzingen, im Blumenberge.

Dr. Musikdir. Eichler, v. Amsterdam, bei Eichler.

Dr. Rfm. Friedberg, v. Magdeburg, in der Sonne.

Hrn. Kst. Ehrenbaum u. Gumbinner, von Berlin, im

Palmbaume.

Dr. Rfm. Bachhaus, v. Ronsdorf, im Arantch.

Die Berliner ordin. Post, 19 Uhr.

Dr. Rfm. Fürstenheim, v. Köthen, u. Dr. Schausp.

Edle, v. Stettin, im Hotel de Pologne.

Auf der Halberstädter Eilpost, 14 Uhr: Dr. Rfm. Bod,

v. Magdeburg, pass. durch, u. Dr. Rfm. v. Dabelögen,

v. Hamburg, im Hotel de Baviere.

Kankäcker Thor.

Mad. Gordon, v. London, im gr. Blumenberge.

Petersthor.

Mad. Wiesner u. Köhler, v. hier, v. Gera zurück.

Dr. Hdlgsreis. Pemmman, v. Magdeburg, im deutschen Hse.

Dr. Commis Pornig, v. Gera, im Schilde.

Dr. Rfm. Greuner, v. Naumburg, im Hotel de Pol.

Hospitalthor.

Dr. Rfm. Kessel, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Bav.

Die Nürnberger Diligence, 14 Uhr.

Auf der Chemnitzer Eilpost, 17 Uhr: Dr. Rfm. Salenger,

v. Halle, in Nr. 738, Dr. Rfm. Dehlschlager und Dr.

Gand. Schmeltz, v. hier, v. Penig u. Borna zurück.

Halle'sches Thor.

Dr. Tuchfabr. Desanay, v. Cupen, im Blumenberge.

Hospitalthor.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost, 19 Uhr: Dr. Rfm. Dost,

v. hier, v. Waldheim zurück, u. Dr. Partic. v. Brocken,

von Lübeck, im Hotel de Baviere.

Auf der Grimma'schen Post, 19 Uhr: Dr. Rfm. Bohn-

dorf, v. hier, v. Grimma zurück, Dr. Prof. Fleischer,

v. Grimma, unbestimmt, u. Mad. Seyfert, v. Leisnig,

im Elephanten.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. Rfm. Pohl,

v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Partic. Graf v. Egloff-

stein, v. Berlin, im Hotel de Pol., u. Dr. Architekt.

Nicolai, v. Dresden, unbestimmt.

Dr. Rfm. Lehner, v. Königsberg, im Blumenberge.

Kankäcker Thor.

Dr. Major Schmidt, v. Mainz, im Hotel de Pologne.

Mad. Paubold, v. Quersfurt, bei D. Böttcher.

Auf der Frankfurter Eilpost, 12 Uhr: Dr. D. Daser, von

Jena, bei Prof. Volkmann, u. Mad. Till, v. London,

im Hotel de Baviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Eilpost: Dr. Buchdr. Götschen, v.

hier, Mad. Lange, v. Dresden, bei Neubert, Dr. Rfm.

-Wälfeseld, v. Suchtau, im Hotel de Russie, u. Dr.

Hdlgsreis. Kerschmer, v. Magdeburg, in St. Hamb.

Hospitalthor.

Hrn. Hdlgsreis. Luze u. Schmidt, v. Eisenburg u. Halle,

im Hute.

Druck und Verlag von E. Polz.